

Was wäre, wenn...

SanjixZoro (ich liebe die beiden einfach^///^)

Von Ryuura

Kapitel 5: ...ich nicht antworte?

2 Tage sind nun vergangen.

2 Tage sind nun vergangen, nachdem Sanji es dem dämlichen Vizen mal mit gleicher Münze heimgezahlt hatte.

Und wie er die 2 Tage genoss.

Ständig labte er sich in den verwirrten und fragenden Blicken von Zoro, der es nicht wagte, das Thema anzusprechen.

Wär ihm ja zu peinlich. Er ist ja ein soooo harter Kerl.

Mit einem breiten Grinsen auf dem Gesicht schlenderte der Smutje über's Deck und verteilte das Oyatsu, das heute aus gerösteten Fischfloßen und grünen Tee mit einem Schuss Orangenektar bestand.

Natürlich wurden zuerst die wundervollen, grazilen Damen an Bord bedient. Langsam schritt er auf den Tisch zu, an dem Nami und Robin über die nächste Insel diskutierten, die sie ansteuern wollen.

Mit einem herzzereisenden Lächeln stellte er das Oyatsu den beiden mit viel Liebesgesäusel hin. Robin bedankte sich mit einem Lächeln, Nami beachtete ihn nicht einmal.

Hach, den Beiden würde ich bis ans Ende der Welt folgen...

Er ließ kurz seinen Blick über die ausgebreitete Karte schweifen, auf der eine Insel angekreuzt war.

Hm? Umihata? ... Umihata...?

"Ähm... Nami-san..."

Jetzt errang er doch die Aufmerksamkeit von der Navigatorin. Fragend sah sie ihn an.

"Was ist?"

Hm... Wenn er nicht am Mast schläft, dann ist er...*

Er kletterte mit dem Oyatsu ins Krähenest, das bedenklich wackelte, da es von dem letzten Angriff noch nicht ordnungsgemäß repariert wurde.
Und natürlich fand er den Depp vom Dienst dort.

“Ey, Schwertfuchter, Oyatsu.”

“Hä?”

Zoro öffnete ein Auge und sah Sanji an.

“Was?”

“O-ya-tsu.”

“Oh, danke.”

Der Vize nahm seinen Snack entgegen. Er kaute eine Weile auf dem Fisch rum und griff dann zum Becher. Er nahm einen Schluck, setzte den Becher ab und fragte den Smutje.

“Kein Sake?”

“Es gibt nicht zu allem Sake, was du isst.”

In einer gleitenden Bewegung ließ sich Sanji neben ihm nieder, zog eine Zigarette aus seiner Tasche und steckte sie sich an.

“Kannst du bitte nicht rauchen, wenn ich esse?”

“Ich rauch, wann es mir passt.”

Damit war dieser Dialog von der Seite des Koches beendet.
Doch das hieß noch lange nicht, dass Zoro auch so dachte.

“Krieg ich nicht noch was von dir?”

Sanji zog an seiner Zigarette und wich absichtlich den Blicken des Vizen aus. Er schaute stur auf den Holzboden und antwortete ihm.

“Was solltest du denn noch bekommen? Sake gibt’s sicher keinen, haben wir nämlich keinen mehr, weil ein werter Herr mit Moosgrünen Haaren meinte, alles an zwei Tagen allein zu vertilgen... Und selbst, wenn wir einen hätten, würde ich jetzt ganz sicher NICHT aufspr....”

Doch Zoro schnitt ihm das Wort ab.

“Du weißt ganz genau, was ich meine.”

Fragend sah der Smutje nun doch auf.

"Wie meinen?"

Mit einem lauten Seufzer von Seiten des Schwerkämpfers, der signalisieren sollte, wie dämlich man denn sein kann, langte sich dieser an die Schläfen und massierte sie.

"Die Antworten..."

Sanji begriff immer noch nicht und drückte, nun sichtlich neugierig, die Zigarette an der Reling aus und warf sie über Bord.

"Was willst du eigentlich?"

"Die Antworten auf meine Fragen..."

Da machte es leise 'Klick' im Kopf des Koches und er wurde auf einen Schlag knallrot.

"DIE Antworten?"

"Klar, ich hab die Fragen dir ja nicht zum Spaß gestellt... Also...?"

Einen kurzen Moment dachte Sanji ernsthaft drüber nach, ihm die Antworten zu geben.

Die Antworten... Oh Gott... Wie waren die Fragen noch mal? Was wäre, wenn... ich dich lieben würde? Da kann ich doch keine Antwort drauf geben, also wirklich! Was soll ich denn da sagen, was soll ich denn...

Doch dann schaltete sich sein gesunder Menschenverstand wieder ein.

Nein! So einfach mach ich es ihm nicht! Der wird noch sein blaues Wunder erleben! Ich hab ja auch noch eine Antwort bei ihm gut und ich belass es sicher nicht nur bei der einen... Na warte... Das kriegst du alles wieder...

Sanji stand langsam auf und klopfte sich die Asche von der Hose, die bei seinem unachtsamen Rauchen auf dieser gelandet ist. Er trat vor Zoro und tat das, was er niemals für möglich gehalten hatte.

So mein Lieber...

Er ging vor dem verdutzt guckenden Zoro auf die Knie und warf sich in dessen Arme. Der Koch drückte sich fest an ihn und für eine Sekunde verlor er seine Vernunft.

Herr im Himmel, warum fühlt es sich so gut an, was ich hier tu? Hm... Er riecht so gut.... Moment... Nein nein nein nein! Reis dich zusammen!

Als der Schwertkämpfer die Umarmung erwidern wollte, reckte Sanji seine Lippen an

das Ohr von Zoro und wisperte hinein.

“Was wäre, wenn ich nicht antworte?”

Mit einem Schlag machten die Arme des Vizen halt und der Smutje lehnte sich wieder zurück. Er blickte in die weit aufgerissenen Augen von Zoro und labte sich darin, wie schon die ganze Woche. Mit einem verschmitzten Grinsen nahm Sanji das gebrauchte Geschirr und machte sich wieder auf den Weg nach unten.

Ich werde es zwar bereuen, weil der Depp wirklich viel zu gut aussieht und die Umarmung hat sich echt gut angefühlt, aber... DIESER Blick war es mir mal wieder wert...

Puh... Ich lauf ja wirklich zu Höchstformen auf^^

Habt ihr wirklich nicht gedacht, dass ich so schnell fertig werd, gell?^^ Aber ich hab im Moment Schule, da hat man wirklich viel mehr Freizeit, mal wieder weiterzuschreiben. Außerdem hab ich bald Urlaub (OLE OLE!!!! xD) Da werd ich mich auch bemühen, weiterzuschreiben. Auch wenn ich's nicht 100%ig versprechen kann, aber die Ideen sprießen nur so in meinem Kopf^^

Also dann, Katatunka Katatunka meine Freunde xDDD

Heagdl bussi kussi eure Ryuura-chan